

## **Innovation auf dem Gebiet der Schlafmedizin**

**Endlich ist gezielte und differenzierte Therapie der 88 verschiedenen Formen der Schlafstörungen möglich, ohne die Belastungen im Schlaflabor!**

**Der ambulante, automatische Schlafanalysator QUIST<sup>®</sup> registriert ein komplettes Schlafprofil vollautomatisch im eigenen Bett.**

Endlich ist der Hausarzt und praktische Arzt bei Schlafstörungen nicht mehr auf die unkontrollierbare Aussage des Patienten angewiesen. Nun kann er die Schlafstörungen, aber auch den erholsamen Schlaf messen und zwar unter häuslichen Bedingungen.

**Das Problem: Die Diagnose der Schlafstörungen ist eine der größten Schwierigkeiten für einen Arzt, weil:**

**Erstens das internationale Diagnostikmanual die Klassifikation von 88 verschiedenen Formen von Schlafstörungen vorschreibt, und**

**Zweitens der praktische Arzt oder Hausarzt kein objektives diagnostisches Instrumentarium zur Verfügung hat, wie z.B. für die Blutdruckmessung den Blutdruck Messapparat und für die Diabetes Mellitus die Blutzuckerbestimmung. Er ist lediglich auf die unkontrollierbare, subjektive Aussage des Patienten und an den Glauben an die Wahrheit dieser Aussage. Er kann den Anforderungen des Diagnostikmanuals nicht gerecht werden. Aus der Sicht des praktischen Arztes nahm Schneider (1980) wie folgt Stellung: „Das Thema Schlafstörungen abzuhandeln gleicht doch dem Griff in eine Puddingschüssel. Drückt man zu, um etwas herauszunehmen, dann quillt die Masse durch die Finger und man hat sich höchstens die Finger beschmiert!“**

Deshalb fehlt den Patienten auch das Vertrauen zum Arzt. Eine Gallup Umfrage zur Insomnie (Schlafstörung) in den USA (1991) ergab, dass Patienten mit Schlafstörungen trotz großem Leidensdruck nur in 5% der Fälle unmittelbar einen Arzt aufsuchten, in 29% der Fälle bei einem Arztbesuch nebenbei die Schlafstörung erwähnten. Studien in Deutschland führten zu ähnlichen Ergebnissen (Hahmann et al. 1993, Wittgen et al. 2001). Die einzige näherungsweise reale Diagnostikmethode von Schlafstörungen ist heute das Schlaflabor. Dieses stellt aber eine schwere Belastung für den Patienten dar, wegen der vielen Kabel. Außerdem kann die geschätzte Zahl von 20 Millionen Schlaf-gestörter (8,8 Mio. davon sind chronisch daran erkrankt und bedürfen dringend einer schlafmedizinischen Betreuung) nur zu einem geringen Prozentsatz im Schlaflabor, welches außerdem teuer ist, diagnostiziert werden. Die Wartezeiten in den Schlaflaboren betragen Monate. Meistens werden nur Schlafapnoe Patienten dort diagnostiziert und behandelt. Das sind aber nur ca. 3% aller Schlafgestörten (siehe Billard (1995) früherer Präsident der Europäischen Gesellschaft für Schlafmedizin.

## **Diese unhaltbare Situation der Schlafgestörten hat aber gravierende Folgen.**

- 1.) Nichterholsamer Schlaf verursacht Krankheiten.  
Die neueste WHO-Studie in sieben europäischen Großstädten zeigt:  
**Nicht erholsamer Schlaf ist ein Risikofaktor für viele chronische Krankheiten! Sogar für Krebs!** Studien zeigen, bei der Mehrschichtarbeit kommt Krebs häufiger vor als bei Einschicht. Stewardessen haben vierfach häufiger Brustkrebs als die Einschichtkolleginnen der Fluggesellschaften.
- 2.) **Die Schlafmedizin stellte in den letzten Jahrzehnten fest:**  
Nichterholsamer Schlaf stört das seelische, geistige, körperliche und soziale Gleichgewicht. Lärm, Stress, Licht, Strahlung haben Einfluss auf unseren Schlaf und damit auf die Fitness und unsere Leistung am Tage.
- 3.) **Können wir unseren Schlaf wirklich richtig, subjektiv beurteilen?**  
Entsprechende Untersuchungen weisen diesbezüglich viele Fehleinschätzungen auf. Gemessene Befunde des Schlafzustandes betrogen Sie aber nicht.
- 4.) **Wo kann man diese Messung vornehmen?**  
Nur im Schlaflabor? Nein zuhause in eigenen Bett!
- 5.) **Womit ist das zu realisieren?**  
Mit dem ambulanten, automatischen Schlafanalysator QUISI®.  
Wie wird das gemacht? Einfach (mit drei Elektroden auf der Stirn),  
**nicht belastend, zuverlässig, schnell** und preiswert. Das alles vermag der ambulante, automatische Schlafanalysator, der Schlafstadien klassifiziert, effizient den Schlafzustand diagnostiziert und den Verlauf der Behandlung von Schlafstörungen zuverlässig charakterisiert.
- 6.) **Jeder Arzt kann Quisi® nutzen.** Damit hat endlich der **praktische Arzt** das objektive diagnostische Instrumentarium in der Hand, das ihm bisher fehlte.
- 7.) **Gibt es etwas wie den Quisi Schlafanalysator auch in anderen Ländern?**  
NEIN! Es stellt ein deutsches Know-how dar und ist vielleicht zur Zeit weltweit in seiner einfachen Handhabung und Einsatzfähigkeit konkurrenzlos.
- 8.) **Gibt es Vergleiche mit Schlaflaboren?** Ja! Genügend, mehr als 10 Studien? Siehe neueste „Analyse und Stellungnahme zur Anwendung des automatischen Schlafanalysators QUISI in der Diagnostik der medizinischen Fachdisziplinen und seine Vorteile gegenüber dem Schlaflabor“. Quisi ist besser als das Schlaflabor (siehe Anhang zur Analyse und Stellungnahme). Bezüglich Zeit- und Kostenaufwand ist der ambulante, automatische Schlafanalysator QUISI® in enormem Vorteil gegenüber dem Schlaflabor.
- 9.) **Wie wichtig ist Schlaf, erholsamer Schlaf?** Es ist die **einzige Möglichkeit** sich und seinen Organismus und die Psyche **zu regenerieren**. Nicht erholsamer führt zu schweren gesundheitlichen Störungen oder sogar Erkrankungen!